

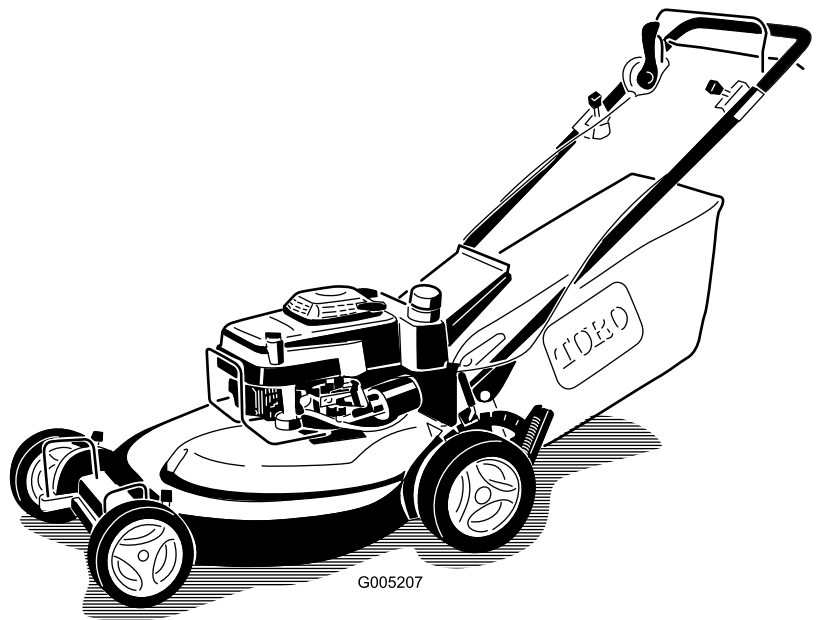


Count on it.

Bedienungsanleitung

Profi-Mäher mit Heckfangsystem (66 cm)

Modellnr. 22200TE—Seriennr. 290000501 und höher



Einführung

Lesen Sie diese Informationen sorgfältig durch, um sich mit dem ordnungsgemäßen Einsatz und der Wartung des Geräts vertraut zu machen und Verletzungen und eine Beschädigung des Geräts zu vermeiden. Sie tragen die Verantwortung für einen ordnungsgemäßen und sicheren Einsatz des Geräts.

Wenden Sie sich hinsichtlich Informationen zu Produkten und Zubehör sowie Angaben zu Ihrem örtlichen Vertragshändler oder zur Registrierung des Produkts direkt an Toro unter www.Toro.com.

Wenn Sie Kundendienst, Originalteile von Toro oder zusätzliche Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an einen offiziellen Vertragshändler oder an den Kundendienst von Toro. Bild 1 zeigt die Position der Modell- und Seriennummern an der Maschine. Tragen Sie hier bitte die Modell- und Seriennummern des Geräts ein.

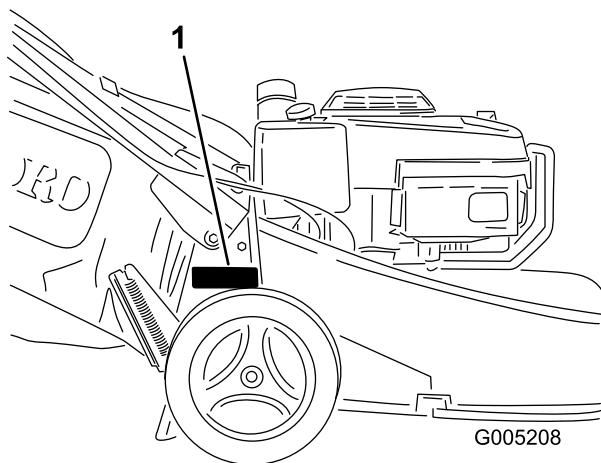


Bild 1

1. Typenschild mit Modell- und Seriennummer



Bild 2

1. Sicherheitswarnsymbol

In dieser Anleitung werden zwei Begriffe zur Hervorhebung von Informationen verwendet. **Wichtig** weist auf spezielle technische Informationen hin, und **Hinweis** hebt allgemeine Informationen hervor, die Ihre besondere Beachtung verdienen.

Inhalt

Einführung	2
Sicherheit	3
Allgemeine Rasenmähersicherheit	3
Schalldruck.....	5
Schallleistung.....	5
Vibration, Hand/ Arm	5
Sicherheits- und Bedienungsschilder	6
Einrichtung	8
1 Montieren des Griffs.....	8
2 Auffüllen des Kurbelgehäuses mit Öl	8
Produktübersicht.....	9
Bedienelemente	9
Betrieb	10
Prüfen des Motorölstands.....	10
Betanken mit Benzin	11
Anlassen des Motors	12
Abstellen des Motors	12
Verwenden des Messers	13
Einsetzen des Fahrantriebs	13
Prüfen der Messerbremskupplung	14
Einstellen der Schnitthöhe	14
Verwenden des Fangkorbs	15
Betriebshinweise	16
Wartung	18
Empfohlener Wartungsplan.....	18
Schmierung	19
Schmieren der Gelenkarme.....	19
Schmierung des Getriebes	19
Warten des Motors	20
Warten des Luftfilters	20
Wechseln des Motoröls.....	20
Wechseln des Ölfilters	21
Warten der Zündkerze	21
Warten der Kraftstoffanlage	22
Entleeren des Kraftstofftanks und reinigen des Kraftstofffilters	22
Warten des Antriebssystems	23

In dieser Anleitung werden potenzielle Gefahren angeführt, und Sicherheitsmeldungen werden vom Sicherheitswarnsymbol (Bild 2) gekennzeichnet, das auf eine Gefahr hinweist, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann, wenn Sie die empfohlenen Sicherheitsvorkehrungen nicht einhalten.

Modellnr. _____
Seriennr. _____

Einstellen des Selbstantriebs	23
Warten der Bedienelementanlage	23
Einstellen des Messerbremszuges	23
Warten der Schnittmesser	24
Warten des Schnittmessers.....	24
Reinigung.....	25
Reinigen unter der Riemenabdeckung	25
Reinigen unter dem Mähergehäuse.....	25
Reinigen des Auswurfkanals	26
Einlagerung.....	27
Vorbereiten der Kraftstoffanlage	27
Vorbereiten des Motors	27
Allgemeine Angaben	27
Herausnehmen des Rasenmähers aus der Einlagerung.....	27
Fehlersuche und -behebung.....	28

Sicherheit

Der unsachgemäße Einsatz oder die falsche Wartung dieses Rasenmähers kann zu Verletzungen führen. Befolgen Sie zur Reduzierung der Verletzungsgefahr diese Sicherheitsanweisungen.

Dieser Rasenmäher wurde von Toro für einen angemessenen und sicheren Betrieb ausgelegt. Das Nichtbeachten der folgenden Anweisungen kann jedoch zu Verletzungen führen.

Um die maximale Sicherheit, optimale Leistung und das nötige Wissen über die Maschine zu erhalten, müssen Sie und jeder andere Benutzer des Rasenmähers den Inhalt der vorliegenden Anleitung vor dem Anlassen des Motors sorgfältig lesen und verstehen. Besondere Beachtung ist dem Gefahrensymbol Bild 2 zu schenken, welches Vorsicht, Warnung oder Gefahr – „Sicherheitshinweis“ bedeutet. Lesen und verstehen Sie die Anweisungen, da sie wichtig für die Sicherheit sind. Das Nichtbeachten der Anweisungen kann zu Körperverletzungen führen.

Allgemeine Rasenmähersicherheit

Die folgenden Anleitungen basieren auf der ISO-Norm 5395.

Diese Maschine kann Hände und Füße amputieren und Gegenstände aufschleudern. Das Nichtbeachten der folgenden Sicherheitsvorschriften kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

Schulung

- Lesen Sie diese Anweisungen gründlich durch. Machen Sie sich mit den Bedienelementen und dem korrekten Einsatz des Geräts vertraut.
- Lassen Sie den Rasenmäher nie von Kindern oder Personen bedienen, die mit diesen Anweisungen nicht vertraut sind. Das Alter des Fahrers kann durch lokale Vorschriften eingeschränkt sein.
- Bedenken Sie immer, dass der Bediener die Verantwortung für Unfälle oder Gefahren gegenüber anderen und ihrem Eigentum trägt.
- Verstehen Sie alle Erläuterungen der am Rasenmäher und in der Anleitung verwendeten Symbole.

Benzin

WARNUNG: Kraftstoff ist leicht entzündlich. Befolgen Sie die nachstehenden Sicherheitsvorkehrungen:

- Bewahren Sie Kraftstoff nur in zugelassenen Vorratskanistern auf.
- Betanken Sie nur im Freien, und rauchen Sie dabei nie.
- Betanken Sie die Maschine, bevor Sie den Motor anlassen. Entfernen Sie bei laufendem oder heißem Motor nie den Kraftstofftankdeckel oder betanken die Maschine.
- Versuchen Sie, wenn Benzin verschüttet wurde nie, den Motor zu starten, sondern schieben den Rasenmäher vom verschütteten Kraftstoff weg und vermeiden offene Flammen, bis die Verschüttung verdunstet ist.
- Schrauben Sie den Tank- und Benzinkanisterdeckel wieder fest auf.

Vorbereitung

- Tragen Sie beim Mähen immer feste Schuhe und lange Hosen. Fahren Sie die Maschine nie barfuß oder mit Sandalen.
- Inspizieren Sie den Arbeitsbereich gründlich und entfernen Steine, Stöcke, Drähte, Knochen und andere Fremdkörper.
- Prüfen Sie vor der Inbetriebnahme visuell, ob alle Schutzvorrichtungen und Sicherheitsgeräte, wie z. B. Ablenkleche und/oder Grasfangkörbe einwandfrei montiert sind und richtig funktionieren.
- Überprüfen Sie vor dem Einsatz immer, ob die Schnittmesser, -schrauben und das Mähwerk abgenutzt oder beschädigt sind. Tauschen Sie abgenutzte oder defekte Messer und -schrauben als komplette Sätze aus, um die Wucht der Messer beizubehalten.

Anlassen

- Kuppeln Sie alle Messer und Antriebskupplungen aus und stellen die Schaltung auf Neutral, bevor Sie den Motor starten.
- Kippen Sie den Rasenmäher nie, wenn Sie den Motor anlassen, es sei denn, Sie müssen ihn zum Starten kippen. Kippen Sie ihn in solchen Fällen nie weiter als unbedingt erforderlich und nur den Teil, der vom Benutzer entfernt ist.
- Starten Sie den Motor vorsichtig und entsprechend den Anweisungen, wobei Sie die Füße so weit wie möglich vom/von den Messer(n) fernhalten, d. h. stellen Sie sich nie vor den Auswurfkanal.

Betrieb

- Mähen Sie nie, wenn sich Personen, insbesondere Kinder oder Haustiere, in der Nähe aufhalten.

- Mähen Sie nur bei Tageslicht oder guter künstlicher Beleuchtung.
- Vermeiden Sie den Einsatz des Rasenmähers in nassem Gras (falls möglich).
- Achten Sie auf Kuhlen und andere versteckte Gefahrenstellen im Gelände.
- Halten Sie Hände und Füße von sich drehenden Teilen fern. Bleiben Sie immer von der Auswurföffnung fern.
- Heben oder tragen Sie den Rasenmäher nie bei laufendem Motor.
- Gehen Sie mit größter Vorsicht vor, wenn Sie rückwärts fahren oder Sie einen fußgängergesteuerten Rasenmäher zu sich ziehen.
- Gehen Sie immer; laufen Sie nie.
- Hanglagen:
 - Versuchen Sie nicht, steile Hänge zu mähen.
 - Gehen Sie an Hängen äußerst vorsichtig vor.
 - Mähen Sie quer zum Hang, d. h. nie auf- oder abwärts, und gehen Sie beim Wenden zur Hangseite mit größter Vorsicht vor.
 - Achten Sie an Hängen immer auf eine gute Bodenhaftung.
- Stellen Sie den Gasbedienungshebel auf Langsam, wenn Sie den Fahrtrieb einkuppeln, besonders bei hohen Gängen. Reduzieren Sie an Hängen und bevor Sie scharf wenden Ihre Geschwindigkeit, um einem Umkippen und einem Kontrollverlust vorzubeugen.
- Stellen Sie das Messer ab, wenn Sie den Rasenmäher zwischen Mähbereichen transportieren und der Rasenmäher zum Transport zum Überqueren von Flächen (außer Grünflächen) gekippt werden muss.
- Lassen Sie den Motor nie in unbelüfteten Räumen laufen, da sich dort gefährliche Kohlenmonoxidgase ansammeln können.
- Stellen Sie den Motor in den folgenden Situationen ab:
 - Wenn Sie den Rasenmäher verlassen.
 - Vor dem Auftanken.
 - Vor dem Entfernen der Heckfanganlage.
 - Vor dem Verstellen der Schnitthöhe. Es sei denn, die Einstellung lässt sich von der Fahrerposition aus bewerkstelligen.
- Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab:

- Vor dem Entfernen von Behinderungen und Verstopfungen aus dem Auswurfkanal.
- Vor dem Prüfen, Reinigen oder Warten des Rasenmähers.
- Wenn Sie auf einen Festkörper aufgeprallt sind und prüfen den Rasenmäher auf eventuelle Defekte; führen Sie dann die erforderlichen Reparaturen durch, bevor Sie den Rasenmäher starten und in Betrieb nehmen.
- Beim Auftreten von ungewöhnlichen Vibrationen am Rasenmäher (sofort überprüfen).
- Verringern Sie die Stellung des Fahrtriebshebels, wenn Sie die Motor abstellen, und schließen Sie nach dem Mähen den Kraftstoffhahn.
- Achten Sie beim Überqueren und in der Nähe von Straßen auf den Verkehr.

Wartung und Lagerung

- Halten Sie alle Muttern und Schrauben fest angezogen, damit das Gerät in einem sicheren Betriebszustand bleibt.
- Verwenden Sie kein Hochdruckgerät zum Waschen der Maschine.
- Bewahren Sie den Rasenmäher nie mit Benzin im Tank oder innerhalb eines Gebäudes auf, wo Dämpfe eine offene Flamme oder Funken erreichen könnten.
- Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie die Maschine in einem geschlossenen Raum abstellen.
- Halten Sie, um das Brandrisiko zu verringern, den Motor, Auspuff, das Batteriefach und den Benzintank von Gras, Laub und überflüssigem Fett frei.
- Prüfen Sie die Bestandteile des Fangkorbs und des Auswurfschutzbleches häufig, und wechseln Sie sie ggf. mit den vom Hersteller empfohlenen Teilen aus.
- Tauschen Sie abgenutzte und beschädigte Teile aus Sicherheitsgründen aus.
- Wechseln Sie defekte Auspuffe aus.
- Entleeren Sie den Kraftstofftank bei Bedarf nur im Freien.
- Verändern Sie nie die Einstellung des Motorfliehkraftreglers, und überdrehen Sie niemals den Motor. Durch das Überdrehen des Motors steigt die Verletzungsgefahr.
- Passen Sie beim Einstellen des Rasenmähers besonders auf, um ein Einklemmen der Finger zwischen den beweglichen Schnittmessern und permanenten Teilen des Rasenmähers zu vermeiden.
- **Für eine optimale Leistung und Sicherheit sollten Sie nur Toro Originalersatzteile und**

-zubehör kaufen. Verwenden Sie nie *ungefähr* passende Teile und Zubehör; diese sind u.U. gefährlich.

Schalldruck

Diese Maschine erzeugt einen maximalen Schalldruckpegel, der am Ohr des Benutzers auf der Grundlage von Messungen an baugleichen Maschinen nach EN 836 und ISO 11201 88 dBA beträgt.

Schalleistung

Diese Maschine entwickelt nach Messungen an baugleichen Maschinen laut ISO 11094 einen Schalleistungspegel von 98 dBA.

Vibration, Hand/Arm

Diese Maschine hat auf der Grundlage von Messungen an baugleichen Maschinen gemäß EN 836 und EN 1033 an der Hand bzw. dem Arm des Bedieners ein maximales Vibrationsniveau von 3.8 m/s².

Sicherheits- und Bedienungsschilder



Die Sicherheits- und Bedienungsschilder sind gut sichtbar; sie befinden sich in der Nähe der möglichen Gefahrenbereiche. Tauschen Sie beschädigte oder verloren gegangene Schilder aus oder ersetzen Sie sie.



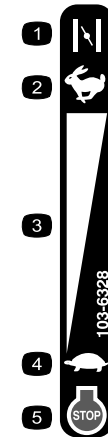
Herstellermarke

1. Gibt an, dass das Messer Teil der Originalmaschine des Herstellers ist.



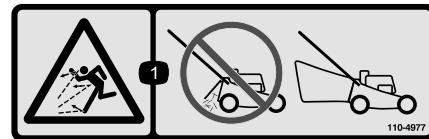
98-4387

1. Warnung: Tragen Sie einen Gehörschutz.



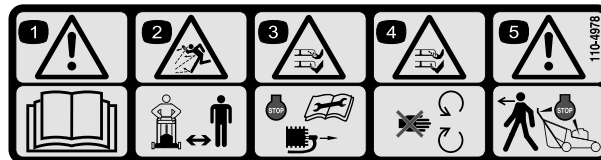
103-6328

1. Choke
2. Schnell
3. Kontinuierliche variable Einstellung
4. Langsam
5. Motor: Abstellen



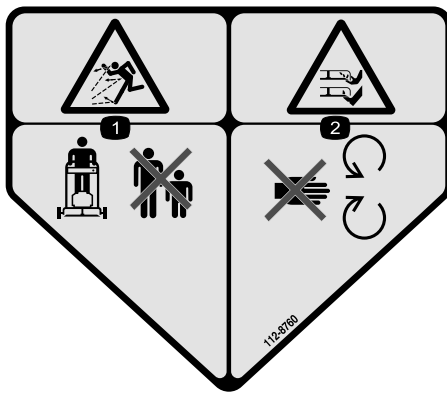
110-4977

1. Gefahr durch herausgeschleuderte Gegenstände: Setzen Sie den Rasenmäher nicht ohne Fangkorb ein.



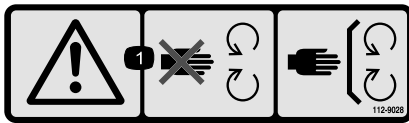
110-4978

1. Warnung: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.
2. Gefahr durch fliegende Teile: Achten Sie darauf, dass Unbeteiligte den Sicherheitsabstand zum Gerät einhalten.
3. Schnitt- und Amputationsgefahr an Händen oder Füßen: Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab, bevor Sie Wartungsarbeiten an der Maschine durchführen.
4. Schnitt- und/oder Amputationsgefahr an Händen oder Füßen: Halten Sie sich von beweglichen Teilen fern.
5. Achtung: Stellen Sie den Motor ab, bevor Sie die Maschine verlassen.



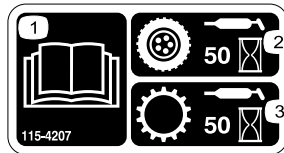
112-8760

1. Gefahr durch fliegende Teile: Achten Sie darauf, dass Unbeteiligte den Sicherheitsabstand zum Gerät einhalten.
2. Gefahr einer Schnittwunde und/oder der Amputation von Händen oder Füßen: Halten Sie sich von beweglichen Teilen fern.



112-9028

1. Warnung: Halten Sie sich von beweglichen Teilen fern und lassen Sie alle Sicherheitsvorrichtungen montiert.



115-4207

1. Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.
2. Schmieren Sie die Gelenkarme des Antriebsrads nach jeweils 50 Betriebsstunden ein.
3. Schmieren Sie das Getriebe nach jeweils 50 Betriebsstunden ein.

Einrichtung

Einzelteile

Prüfen Sie anhand der nachstehenden Tabelle, dass Sie alle im Lieferumfang enthaltenen Teile erhalten haben.

Verfahren	Beschreibung	Menge	Verwendung
1	Griff	1	Montieren Sie den Griff.
2	Keine Teile werden benötigt	–	Füllen Sie das Kurbelgehäuse mit Öl.

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Einsatzposition.

1

Montieren des Griffs

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Griff
---	-------

Verfahren

1. Nehmen Sie die Griffbefestigungen an der rechten und linken Seite des Rasenmähergehäuses ab.
2. Nehmen Sie die Befestigungen von den Griffhalterungen unten links und rechts am Griff ab.
3. Drehen Sie den Griff wieder ein die Betriebsstellung und setzen Sie die Befestigungen ein, wie in (Bild 3) dargestellt.

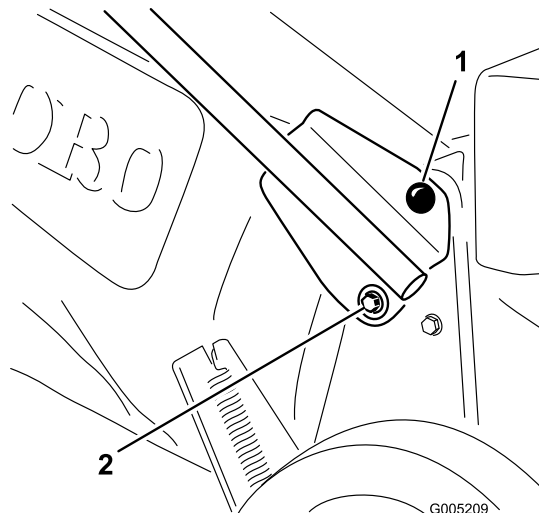


Bild 3

1. Schlossschraube und Sechskantbundmutter
 2. Sechskantkopfschraube, Scheibe und Mutter
-
4. Befestigen Sie die Bowdenzüge mit Kabelbinden am Griff.

2

Auffüllen des Kurbelgehäuses mit Öl

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

Das Kurbelgehäuse des Motors wird ohne Öl versandt. Sie müssen ungefähr 0,88 l Öl einfüllen, bevor Sie den Motor anlassen. Weitere Angaben zu den Ölsorten und Anweisungen finden Sie unter „Prüfen des Motorölstands“ im Abschnitt , Seite .

Produktübersicht

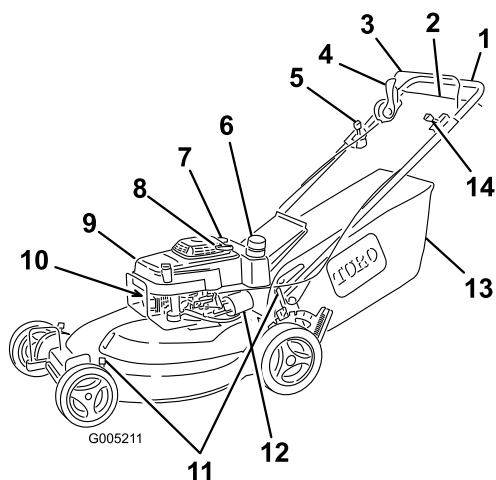


Bild 4

- | | |
|------------------------------|------------------------|
| 1. Griff | 8. Startergriff |
| 2. Fahrtriebsschaltbügel | 9. Luftfilter |
| 3. Messerschaltbügel | 10. Zündkerze |
| 4. Messerschalthebel | 11. Höheneinstellung |
| 5. Fahrgeschwindigkeitshebel | 12. Ölfilter |
| 6. Kraftstofftank | 13. Fangkorb |
| 7. Einfüllstutzen/Ölpeilstab | 14. Gasbedienungshebel |

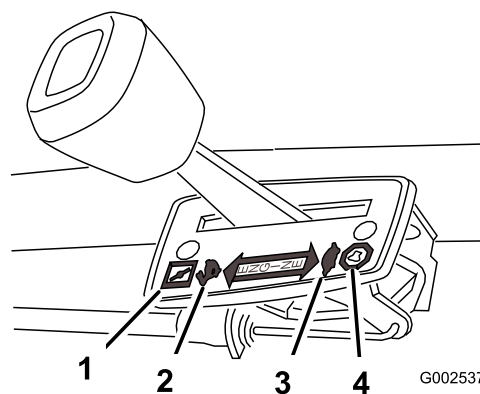


Bild 6

- | | |
|------------|------------|
| 1. Choke | 3. Langsam |
| 2. Schnell | 4. Stopp |

Bedienelemente

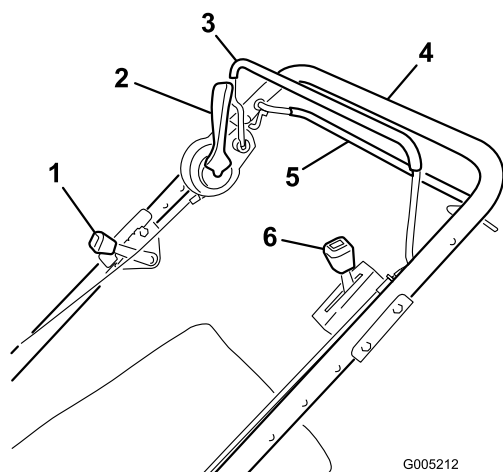


Bild 5

- | | |
|------------------------------|--------------------------|
| 1. Fahrgeschwindigkeitshebel | 4. Griff |
| 2. Messerschalthebel | 5. Fahrtriebsschaltbügel |
| 3. Messerschaltbügel | 6. Gasbedienungshebel |

Die Gasbedienungseinstellungen werden in (Bild 6) dargestellt.

Betrieb

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Einsatzposition.

Stellen Sie vor jedem Mähen sicher, dass der Selbstantrieb und der Messerschaltbügel einwandfrei funktionieren. Wenn Sie den Messerschaltbügel loslassen, müssen das Messer und der Selbstantrieb zum Stillstand kommen. Wenn das nicht der Fall ist, setzen Sie sich mit Ihrem Toro Vertragshändler in Verbindung.



Der Geräuschpegel dieser Maschine beträgt am Ohr des Benutzers mehr als 85 dBA, und dies kann bei einem längeren Einsatz Gehörschäden verursachen.

Tragen Sie während des Arbeitseinsatzes der Maschine einen Gehörschutz.



Bild 7

1. Warnung: Tragen Sie einen Gehörschutz.

Prüfen des Motorölstands

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich

Füllen Sie in das Kurbelgehäuse zunächst 0,88 l Öl ein. Verwenden Sie nur ein hochwertiges waschaktives Öl, wie z.B. SAE 30 oder SAE 10W30 mit der Klassifizierung SF, SG, SH oder SJ durch das American Petroleum Institute (API).

Ölfüllmenge	
Mit Ölfilter	0,88 l
Ohne Ölfilter	0,70 l

Stellen Sie vor jedem Einsatz sicher, dass der Ölstand zwischen den Marken „Add (Nachfüllen)“ und „Full (Voll)“ am Peilstab steht (Bild 8).

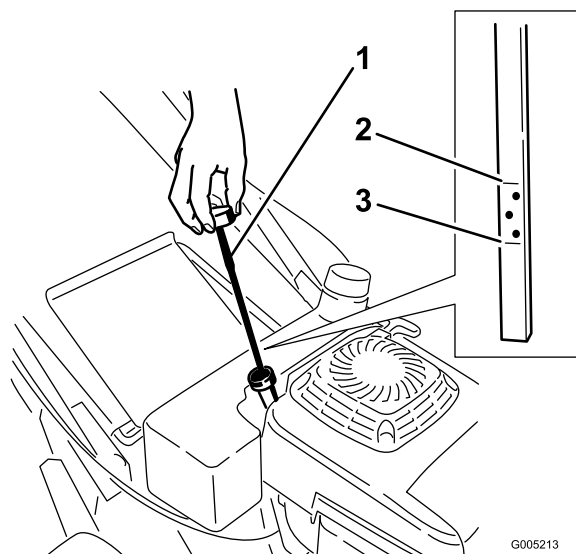


Bild 8

1. Peilstab
2. Voll
3. Add (Nachfüllen)

Hinweis: Gießen Sie bei einem leeren Kurbelgehäuse ca. drei Viertel der kompletten Füllmenge Öl in das Kurbelgehäuse. Befolgen Sie dann die Anweisungen in diesem Abschnitt.

1. Stellen Sie den Rasenmäher auf einer ebenen Fläche ab.
2. Reinigen Sie den Bereich um den Peilstab (Bild 8).
3. Entfernen Sie den Peilstab, indem Sie den Deckel nach links drehen und herausziehen.
4. Wischen Sie den Peilstab mit einem sauberen Lappen ab.
5. Stecken Sie den Peilstab in den Einfüllstutzen ein, **schrauben Sie ihn jedoch nicht ein.**
6. Nehmen Sie den Peilstab heraus und lesen Sie den Ölstand ab (Bild 8).
7. Wenn der Ölstand unter der Nachfüllen-Marke liegt, gießen Sie langsam nur so viel Öl in den Einfüllstutzen, bis der Ölstand die Voll-Marke am Peilstab erreicht.
8. Stecken Sie den Peilstab in den Einfüllstutzen und drehen Sie dann den Deckel nach rechts, bis er fest ist.

Wichtig: Überfüllen Sie das Kurbelgehäuse nicht, weil es sonst zu einem Motorschaden kommt. Lassen Sie überflüssiges Öl ablaufen, bis der Peilstab Voll anzeigt.

Betanken mit Benzin

Verwenden Sie sauberes, frisches, bleifreies Benzin mit einer Mindestoktanzahl von 87. Kaufen Sie, damit das Benzin frisch bleibt, nie mehr als ungefähr einen Monatsvorrat an Benzin. Die Verwendung von bleifreiem Benzin reduziert Ablagerungen im Brennraum und verlängert die Motorlaufzeit. Sie können verbleites Normalbenzin verwenden, wenn bleifreies Benzin nicht erhältlich ist.

Wichtig: Vermischen Sie nie Benzin mit Öl.

Wichtig: Verwenden Sie nie Methanol, Benzin mit Methanol, Gasohol mit mehr als 10 % Ethanol, Superbenzin oder Propan. Der Einsatz dieser Kraftstoffe kann zu einem Schaden an der Kraftstoffanlage des Motors führen.

Wichtig: Verwenden Sie nie Benzin, das seit der letzten Saison oder länger eingelagert wurde.



Benzin ist unter bestimmten Bedingungen extrem leicht entflammbar und hochexplosiv. Feuer und Explosionen durch Benzin können Verbrennungen und Sachschäden verursachen.

- Betanken Sie die Maschine nur im Freien und wenn der Motor kalt ist. Wischen Sie verschüttetes Benzin auf.
- Füllen Sie den Kraftstofftank nicht ganz auf. Füllen Sie Benzin in den Tank, bis ein Stand von 6 bis 13 mm unterhalb des Randes des Einfüllstutzens erreicht ist. Der Freiraum im Tank ist für die Ausdehnung des Benzins erforderlich.
- Rauchen Sie beim Umgang mit Benzin unter keinen Umständen, halten Sie Benzin von offenem Feuer fern und vermeiden Sie jedes Risiko von Funkenbildung.
- Sie dürfen Reservebenzin nur in zugelassenen Kanistern und an einem für Kinder unzugänglichen Ort aufbewahren.
- Bewahren Sie nie mehr als einen Monatsvorrat an Kraftstoff auf.



Beim Tanken kann sich unter bestimmten Bedingungen eine statische Ladung aufbauen und das Benzin entzünden. Feuer und Explosionen durch Benzin können Verbrennungen und Sachschäden verursachen.

- Stellen Sie Benzinkanister vor dem Auffüllen immer vom Fahrzeug entfernt auf den Boden.
- Befüllen Sie den Benzinkanister nicht in einem Fahrzeug oder auf einer Ladefläche bzw. einem Anhänger, weil Teppiche im Fahrzeug und Plastikverkleidungen auf Ladeflächen den Kanister isolieren und den Abbau von statischen Ladungen verlangsamen können.
- Nehmen Sie Geräte mit Benzinmotor, soweit dies durchführbar ist, von der Ladefläche bzw. vom Anhänger und stellen diese zum Auffüllen mit den Rädern auf den Boden.
- Falls das nicht möglich ist, betanken Sie die betreffenden Geräte auf der Ladefläche bzw. dem Anhänger von einem tragbaren Kanister und nicht von einer Zapfsäule aus.
- Wenn Sie von einer Zapfsäule aus tanken, müssen Sie das Mundstück immer in Kontakt mit dem Rand des Kraftstofftanks bzw. der Kanisteröffnung halten, bis der Tankvorgang abgeschlossen ist.

Verwenden Sie während des Betriebs und der Einlagerung regelmäßig einen Kraftstoffstabilisator bzw. Kraftstoffzusatz. Ein Kraftstoffstabilisator / Zusatzstoff sorgt für eine Reinigung des Motors während des Betriebs und verhindert eine Verharzung des Motors während einer Einlagerung.

Wichtig: Verwenden Sie, abgesehen von Kraftstoffstabilisator, keine weiteren Kraftstoffzusätze. Verwenden Sie keine Kraftstoffstabilisatoren auf Alkoholbasis wie Ethanol, Methanol oder Isopropanol.

1. Reinigen Sie den Bereich um den Tankdeckel (Bild 9).

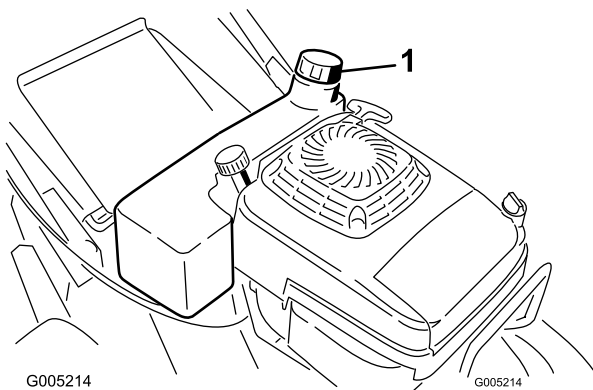


Bild 9

1. Tankdeckel

2. Nehmen Sie den Deckel vom Kraftstofftank ab.
3. Füllen Sie so lange bleifreies Benzin in den Tank, bis der Füllstand 6 bis 13 mm unter der Unterseite der Tankoberseite steht. **Füllen Sie nicht bis in den Einfüllstutzen hoch ein.**

Wichtig: Füllen Sie den Tank nur bis 6 mm unter die Oberkante des Tanks, da das Benzin Raum zum Ausbreiten benötigt.

4. Schrauben Sie den Tankdeckel wieder fest auf und wischen alle Verschüttungen auf.

Anlassen des Motors

1. Schließen Sie den Zündkerzenstecker an die Zündkerze an (Bild 10).

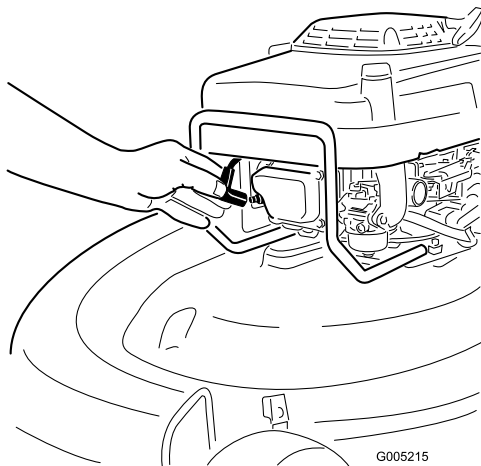


Bild 10

2. Öffnen Sie den Kraftstoffhahn (Bild 11).

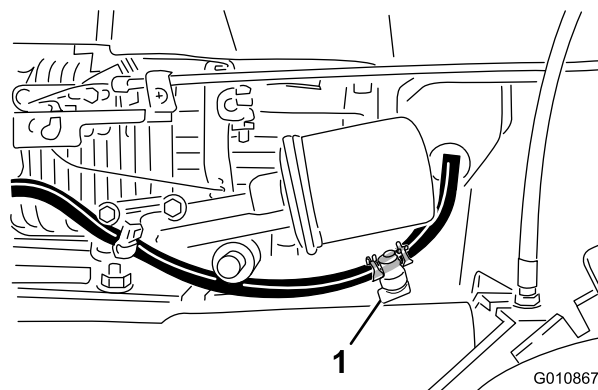


Bild 11

1. Kraftstoffhahn

3. Stellen Sie den Gasbedienungshebel auf Choke (Bild 6).

Hinweis: Verwenden Sie den Choke nicht bei warmem Motor.

4. Stellen Sie den Fahrgeschwindigkeitshebel auf die Neutralstellung (N).
5. Ziehen Sie leicht am Startergriff, bis Sie einen Widerstand spüren. Ziehen Sie ihn dann kräftig durch.
6. Bewegen/Schieben Sie nach dem Anspringen des Motors den Gasbedienungshebel und stellen Sie die gewünschte Fahrgeschwindigkeit ein.

Hinweis: Sollte der Motor nach drei Versuchen nicht anspringen, wiederholen Sie die Schritte 3 bis 6.

Abstellen des Motors

1. Schieben Sie den Gasbedienungshebel auf die Stopp-Stellung.
2. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab, wenn Sie den Rasenmäher außer Betrieb nehmen oder unbeaufsichtigt zurücklassen.

Verwenden des Messers

Einkuppeln des Messers

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich

Hinweis: Wenn Sie den Motor starten, dreht sich das Messer nicht. Sie müssen das Messer zum Mähen einkuppeln.

1. Drücken Sie den Messerschaltbügel gegen den Griff und halten sie ihn gegen den Griff gedrückt (Bild 12).

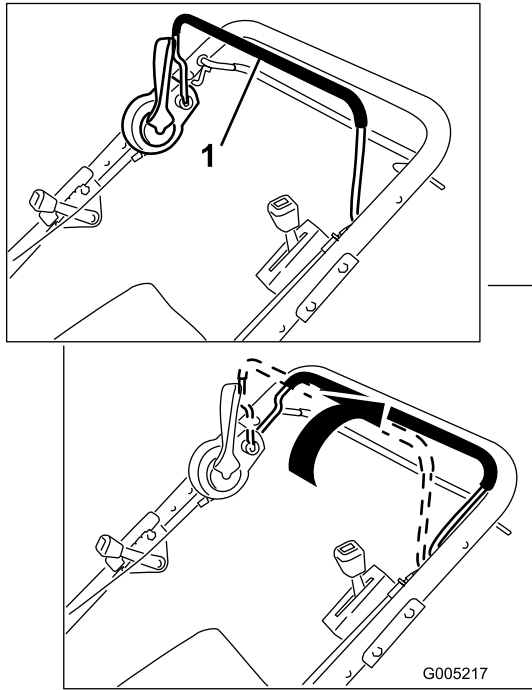


Bild 12

1. Messerschaltbügel

2. Schieben Sie den Messerschalthebel ganz nach vorne, bis das Messer eingekuppelt ist (Bild 13).

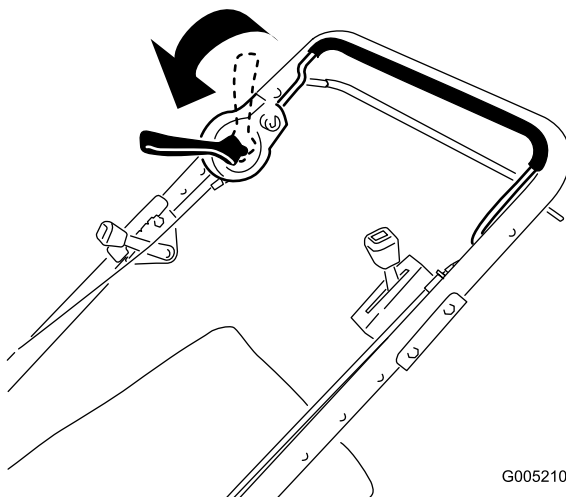


Bild 13

Auskuppeln des Messers

Lassen Sie den Schaltbügel los.

Wichtig: Wenn Sie den Schaltbügel loslassen, sollte das Messer innerhalb von 3 Sekunden abstellen. Wenn dies nicht der Fall ist, setzen Sie den Rasenmäher nicht mehr ein und wenden Sie sich sofort an einen offiziellen Vertragshändler.

Einsetzen des Fahrantriebs

Einkuppeln des Fahrantriebs

1. Lassen Sie den Fahrantriebsbügel los (Bild 14).

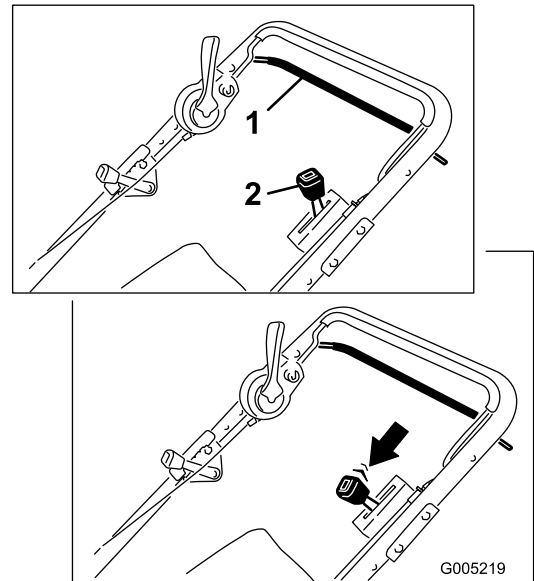


Bild 14

1. Fahrantriebsschaltbügel 2. Gasbedienung

2. Stellen Sie den Fahrgeschwindigkeitshebel auf die gewünschte Gangstellung.
3. Drücken Sie den Fahrantriebshebel gegen den Griff (Bild 15).

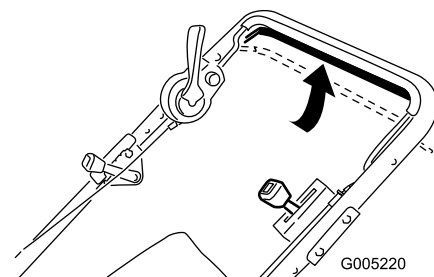


Bild 15

Auskuppeln des Fahrantriebs

Lassen Sie den Fahrantriebsbügel los.

Prüfen der Messerbremskupplung

Prüfen Sie den Messerschaltbügel und den Messerschalthebel vor jedem Einsatz, um die einwandfreie Funktion der Messerbremskupplung sicherzustellen.

Sie können mit dem Fangkorb eine weitere Prüfung durchführen, um die Messerbremskupplung zu prüfen:

1. Montieren Sie den leeren Fangkorb am Auswurfkanal.
2. Lassen Sie den Motor an.
3. Schalten Sie das Schnittmesser zu.
4. Lassen Sie den Messerschaltbügel los. Wenn der Korb nicht sofort seine Luft verliert, dreht sich das Messer weiter. Die Messerkupplung verschlechtert sich u.U. Wenn das unbeachtet bleibt, kann sich ein unsicherer Betriebszustand entwickeln. Lassen Sie den Rasenmäher von einem offiziellen Vertragshändler prüfen und instandsetzen.



Wenn die Messerbremskupplung nicht mehr wirkt, dreht sich das Schnittmesser beim Loslassen des Schaltbügels weiter. Dann kann es zum Kontakt mit dem Messer kommen, was zu schweren Verletzungen führen kann.

- Prüfen Sie die Betriebsbereitschaft der Messerbremskupplung vor jedem Einsatz.
- Setzen Sie nie einen Rasenmäher mit einer Messerbremskupplung ein, die eine defekte Sicherheitsanlage hat.
- Bringen Sie den Rasenmäher zu einem offiziellen Vertragshändler zur Reparatur, wenn die Sicherheitsanlage nicht richtig funktioniert.

Einstellen der Schnitthöhe

Die Vorderräder werden einzeln mit einem Hebel für das Einstellen der Radhöhe eingestellt (Bild 16). Die Hinterräder werden zusammen mit einem Hebel zum Einstellen der Radhöhe eingestellt, der sich über dem linken Hinterrad befindet (Bild 17).

Schnitthöhen sind 25 mm, 38 mm, 51 mm, 64 mm, 76 mm und 89 mm sowie 102 mm.

Hinweis: Stellen Sie alle Räder auf die gleiche Schnitthöhe ein.



Beim Einstellen der Schnitthöhe können Ihre Hände mit einem sich drehenden Messer in Kontakt geraten, was schwere Verletzungen zur Folge haben kann.

- Stellen Sie den Motor ab und warten den Stillstand aller beweglichen Teile ab, bevor Sie die Schnitthöhe einstellen.
- Führen Sie Ihre Finger beim Einstellen der Schnitthöhe nie unter das Mähwerk.

Einstellen der Schnitthöhe vorne

1. Ziehen Sie jeden der Radhöhenstellhebel zum Rad (Bild 16) und schieben Sie ihn in die gewünschte Stellung.

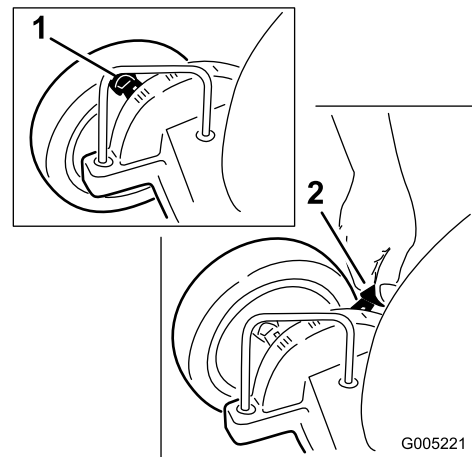


Bild 16

1. Radhöhenstellhebel (in der höchsten Einstellung)
 2. Radhöhenstellhebel (in der niedrigsten Einstellung)
-
2. Lösen Sie den Radhöhenstellhebel und lassen Sie ihn in die Kerbe einrasten.

Einstellen der Schnitthöhe hinten

1. Ziehen Sie den Einstellhebel für die Radhöhe heraus und schieben Sie ihn in die gewünschte Stellung (Bild 17).

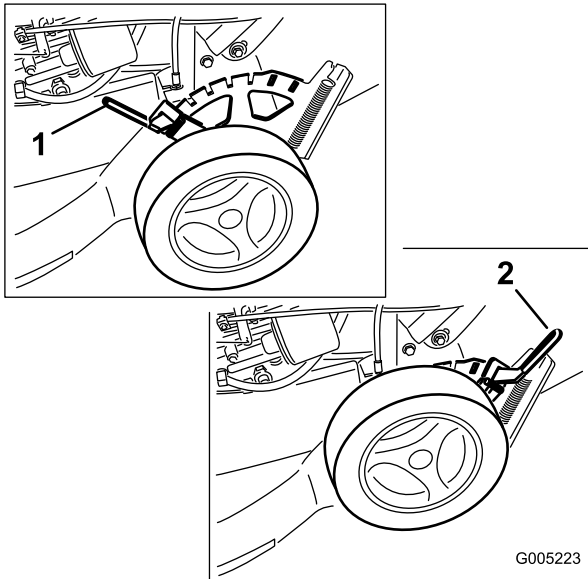


Bild 17

1. Radhöhen-einstellhebel (in der höchsten Einstellung)
2. Radhöhen-einstellhebel (in der niedrigsten Einstellung)

2. Lassen Sie den Hebel los und stellen Sie sicher, dass er in der gewünschten Kerbe steht.

Verwenden des Fangkorbs

Montieren des Fangkorbs

1. Warten Sie den Stillstand aller Teile ab.
2. Heben Sie die hintere Klappe an und halten Sie sie hoch (Bild 18).

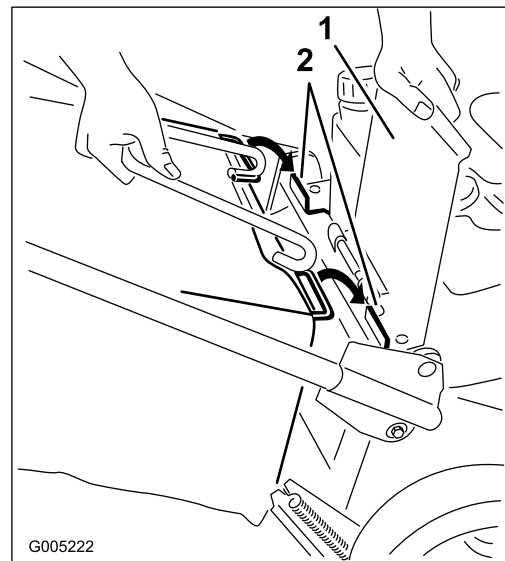


Bild 18

1. Klappe hinten
2. Korbstützlaschen

3. Setzen Sie den Korbrahmen auf die Korbstützlaschen (Bild 18).
4. Senken Sie die hintere Klappe auf den Korb ab.

Entfernen des Fangkorbs

Gehen Sie umgekehrt vor, wenn Sie den Korb abnehmen möchten.



Der Rasenmäher kann Schnittgut und andere Gegenstände aus einem offenen Auswurfkanal herausschleudern. Gegenstände, die mit ausreichender Wucht ausgeschleudert werden, können für den Benutzer und Unbeteiligte schwere Verletzungen oder sogar den Tod zur Folge haben.

Setzen Sie den Rasenmäher nicht ohne Fangkorb ein.

Mähen mit dem Fangkorb



Ein verschlissener Fangkorb kann das Ausschleudern kleiner Steine und ähnlicher Gegenstände in Richtung des Benutzers und Unbeteiligter zulassen. Das kann schwere Verletzungen oder den Tod für den Bediener und Unbeteiligte bedeuten.

Prüfen Sie den Fangkorb regelmäßig. Wenn der Korb beschädigt ist, tauschen Sie ihn gegen einen neuen Toro Ersatzkorb aus.

Betriebshinweise

Allgemeine Hinweise

- Halten Sie die Messer während der ganzen Mähseason scharf. Feilen Sie Auskerbungen in den Messern regelmäßig aus.
- Tauschen Sie das Messer bei Bedarf durch ein Originalersatzmesser von Toro aus.
- Mähen Sie nur trockene(s) Gras oder Blätter. Nasses Gras und Laub neigen zum Verklumpen im Garten und können ein Verstopfen des Rasenmähers und ein Abstellen des Motors verursachen.



Nasses Gras und/oder nasse Blätter können zu schweren Verletzungen führen, sollten Sie darauf ausrutschen und mit dem Messer in Berührung kommen.

Mähen Sie nur unter trockenen Bedingungen.

- Reinigen Sie unter dem Mähergehäuse nach jedem Mähen. Siehe „Reinigen unter dem Mähergehäuse“.
- Erhalten Sie den guten Betriebszustand des Motors.
- Stellen Sie für optimale Ergebnisse die Motordrehzahl auf Schnell.



Wenn Sie den Rasenmäher mit einer Drehzahl höher als der vom Werk eingestellten einsetzen, kann dies zum Ausschleudern eines Teils des Messers oder Motors in den Raum des Benutzers oder Unbeteiligter führen. Dies kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

- Verändern Sie die Motordrehzahl nicht.
- Wenn Sie befürchten, dass sich der Motor schneller als normal dreht, setzen Sie sich mit Ihrem Toro Vertragshändler in Verbindung.

- Reinigen Sie den Luftfilter regelmäßig. Beim Mulchen wird mehr Schnittgut und Staub aufgewirbelt als normal üblich, was zum Verstopfen des Luftfilters und reduzierter Motorleistung führt.

Mähen

- Gras wächst zu verschiedenen Zeiten während der Saison unterschiedlich schnell. Im Hochsommer sollten Sie den Rasen mit den Schnitthöheneinstellungen von 64 mm, 76 mm oder 89 mm schneiden. Mähen Sie immer nur ein Drittel des Grashalms in einem Durchgang. Mähen Sie nicht unterhalb der 64 mm-Einstellung, es sei denn das Gras wächst sehr spärlich, oder es ist Spätherbst und das Graswachstum lässt nach.
- Wenn Sie Gras mähen, das länger als 15 cm ist, sollten Sie beim ersten Durchgang die Schnitthöhe auf die höchste Einstellung stellen und langsamer gehen. Mähen Sie dann noch einmal mit einer niedrigeren Einstellung, um dem Rasen das gewünschte Erscheinungsbild zu verleihen. Wenn das Gras zu lang ist und Laub auf dem Rasen verklumpt, kann der Rasenmäher verstopfen, und der Motor wird ggf. abgestellt.
- Wechseln Sie häufig die Mährichtung. Dadurch verteilt sich das Schnittgut besser auf der Rasenfläche und bewirkt ein effektiveres Düngen.

Probieren Sie bei einem unbefriedigenden Erscheinungsbild der Rasenfläche eine der folgenden Abhilfen aus:

- Schärfen Sie das Messer.
- Gehen Sie beim Mähen langsamer.
- Heben Sie die Schnitthöhe des Rasenmähers an.
- Mähen Sie häufiger.

- Lassen Sie die Bahnen überlappen, anstelle bei jedem Gang eine neue Bahn zu mähen.
- Stellen Sie die Schnitthöhe vorne um eine Auskerbung tiefer als an den Hinterrädern. Stellen Sie die Vorderräder z. B. auf 64 mm und die Hinterräder auf 76 mm ein.

Schnetzeln von Laub

- Stellen Sie nach dem Mähen sicher, dass die Hälfte des Rasens durch die Schnittgutdecke sichtbar ist. Dabei müssen Sie unter Umständen mehrmals über Blätter mähen.
- Stellen Sie bei einem leichten Blattfall alle Räder auf die gleiche Schnitthöhe.
- Wenn eine Laubdecke von mehr als 13 cm auf dem Rasen liegt, stellen Sie die vordere Schnitthöhe um eine oder zwei Auskerbungen höher als die hintere. So kann das Laub leichter unter das Gehäuse gesaugt werden.
- Mähen Sie langsamer, wenn der Rasenmäher das Laub nicht fein genug häkzelt.
- Wenn Sie über Eichenblätter mähen, können Sie im Frühling Kalk auf den Rasen geben, um die Säure der Eichenblätter zu reduzieren.

Wartung

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Einsatzposition.

Empfohlener Wartungsplan

Wartungsintervall	Wartungsmaßnahmen
Nach fünf Betriebsstunden	• Wechseln Sie das Motoröl.
Bei jeder Verwendung oder täglich	• Prüfen Sie den Ölstand im Motor. • Stellen Sie sicher, dass das Messer innerhalb von 3 Sekunden nach dem Loslassen des Schaltbügels abstellt. • Prüfen Sie die Einstellung des Messerbremszugs und stellen Sie den Zug ggf. ein. • Prüfen Sie das Messer regelmäßig auf Abnutzung und Defekte. • Prüfen Sie die Befestigungen des Messers und des Motors und ziehen Sie sie ggf. an. • Reinigen Sie die Unterseite des Mähergehäuses. • Reinigen Sie den Auswurfkanal.
Alle 50 Betriebsstunden	• Schmieren Sie die Gelenkarme. • Schmieren Sie das Getriebe. • Wechseln Sie das Motoröl ohne des Ölfilter aus (öfter in staubigen Bedingungen). • Prüfen Sie auf Dichtheit an der Kraftstoffanlage und/oder eine Verschlechterung der Kraftstoffleitung. Wechseln Sie ggf. Teile aus. • Schärfen oder tauschen Sie das Messer aus; warten Sie es häufiger, wenn raue oder sandige Bedingungen die Kanten schneller stumpf machen. • Reinigen Sie unter der Riemenabdeckung.
Alle 75 Betriebsstunden	• Stellen Sie den Selbstantrieb ein.
Alle 100 Betriebsstunden	• Reinigen Sie den Papierluftfilter (häufiger bei staubigen Bedingungen). • Wechseln Sie den Ölfilter. • Prüfen Sie die Zündkerze und tauschen sie bei Bedarf aus. • Stellen Sie das Messerbremskabel ein.
Alle 300 Betriebsstunden	• Wechseln Sie den Papierluftfilter aus (häufiger bei staubigen Bedingungen). • Entleeren Sie den Kraftstofftank laut Anweisung vor irgendwelchen Reparaturen und der Einlagerung.
Jährlich	• Reinigen Sie den Kraftstofffilter.

Wichtig: Beachten Sie für weitere Wartungsmaßnahmen die *Motorbedienungsanleitung*.



Wenn Sie den Zündkerzenstecker nicht abziehen, besteht die Gefahr, dass jemand versehentlich den Motor startet. Das kann Sie und Unbeteiligte schwer verletzen.

Klemmen Sie vor dem Beginn von Wartungsarbeiten das Zündkabel ab. Schieben Sie den Stecker zur Seite, damit er die Zündkerze nicht versehentlich berühren kann.

Schmierung

Schmieren der Gelenkarme

Wartungsintervall: Alle 50 Betriebsstunden

Schmieren Sie die Gelenkarme alle 50 Betriebsstunden oder zum Ende der Saison.

1. Stellen Sie die hinteren Schnitthöheneinstellungen auf die mittlere Stellung ein.
2. Klemmen Sie das Zündkabel von der Zündkerze ab (Bild 10).
3. Lassen Sie das Benzin aus dem Kraftstofftank ab; siehe „Entleeren des Kraftstofftanks und Reinigen des Kraftstofffilters“.
4. Kippen Sie den Rasenmäher auf die **rechte** Seite.
5. Wischen Sie die Schmiernippel mit einem sauberen Lappen ab (Bild 19).

Hinweis: Die Schmiernippel befinden sich in der Nähe der Hinterräder.

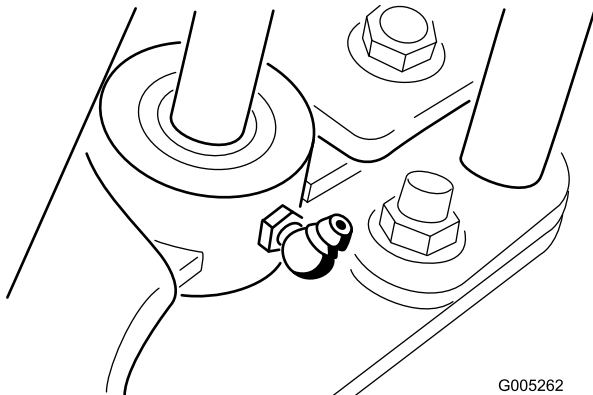


Bild 19

Schmierung des Getriebes

Wartungsintervall: Alle 50 Betriebsstunden

Schmieren Sie das Getriebe alle 50 Betriebsstunden.

1. Nehmen Sie den Fangkorb ab.
2. Nehmen Sie den Zugangsdeckel des Getriebes ab.
3. Setzen Sie die Fettpresse durch die Zugangsöffnung des Getriebes auf den Schmiernippel (Bild 20).

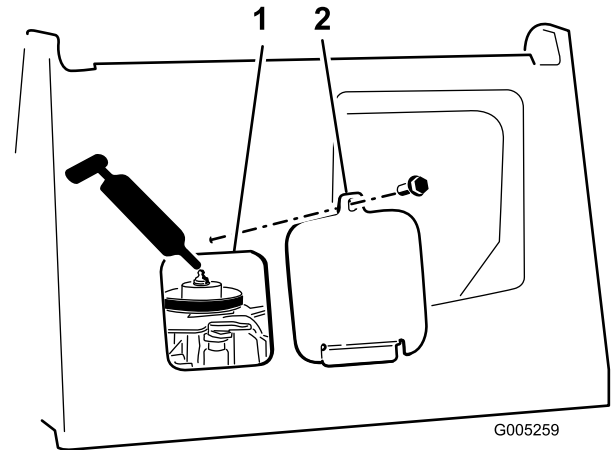


Bild 20

1. Zugangsöffnung des Getriebes
2. Zugangsdeckel des Getriebes

4. Pumpen Sie vorsichtig ein bis zwei Stöße Nr. 2 Allzweckschmierfett auf Lithiumbasis ein.
5. Montieren Sie den Fangkorb.

6. Setzen Sie eine Fettpresse auf jeden Schmiernippel an und drücken Sie vorsichtig zwei bis drei Stöße Nr. 2 Allzweckschmierfett auf Lithiumbasis ein.

Wichtig: Ein zu hoher Fettdruck kann die Dichtungen beschädigen.

7. Drehen Sie den Rasenmäher wieder in die Betriebsstellung.
8. Schließen Sie den Kraftstoffhahn und füllen Sie den Tank mit Benzin.
9. Schließen Sie den Zündkerzenstecker wieder an die Zündkerze an.

Warten des Motors

Warten des Luftfilters

Wartungsintervall: Alle 100 Betriebsstunden

Alle 300 Betriebsstunden

Reinigen Sie den Schaumfiltereinsatz alle 25 Betriebsstunden. Reinigen Sie den Papiereinsatz des Luftfilters alle 100 Betriebsstunden. Wechseln Sie den Papierluftfilter einmal pro Saison, mindestens aber alle 300 Betriebsstunden. Tauschen Sie ihn bei besonders staubigen Bedingungen häufiger aus.

Wichtig: Lassen Sie den Motor nie ohne Luftfilter laufen, sonst entstehen schwere Motorschäden.

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Klemmen Sie das Zündkabel von der Zündkerze ab (Bild 10).
3. Nehmen Sie die Schraube ab, mit der die Luftfilterabdeckung befestigt ist (Bild 21).

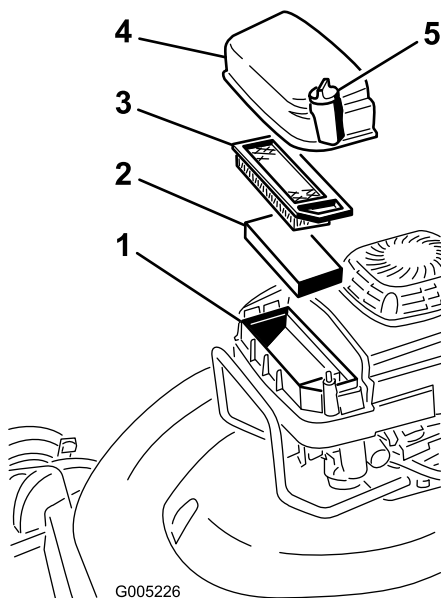


Bild 21

- | | |
|----------------------|--------------|
| 1. Luftfiltergehäuse | 4. Abdeckung |
| 2. Schaumvorreiniger | 5. Schraube |
| 3. Papierluftfilter | |

4. Entfernen Sie die Abdeckung und reinigen Sie sie gründlich (Bild 21).
5. Entfernen und entsorgen Sie den Papierluftfilter (Bild 21).

Wichtig: Versuchen Sie nie, Papierfilter zu reinigen.

6. Entfernen Sie den Schaumvorfilter und waschen Sie ihn in milder Seifenlauge. Tupfen Sie ihn dann trocken.
7. Durchnässen Sie den Vorfilter mit Öl und drücken überflüssiges Öl aus (nicht wringen).
8. Setzen Sie den Schaumeinsatz ein.
9. Setzen Sie den neuen Papierluftfilter ein.
10. Montieren Sie die Abdeckung und befestigen Sie sie mit der Schraube.
11. Schließen Sie den Zündkerzenstecker wieder an die Zündkerze an.

Wechseln des Motoröls

Wartungsintervall: Nach fünf Betriebsstunden

Alle 50 Betriebsstunden

Wechseln Sie das Öl nach den ersten fünf Betriebsstunden und dann alle 50 Betriebsstunden oder mindestens einmal pro Saison (häufiger bei staubigen oder schmutzigen Bedingungen).

1. Lassen Sie den Motor laufen, um das Öl zu erwärmen.

Hinweis: Warmes Öl fließt besser und führt mehr Fremdstoffe mit sich.



Wenn der Motor gelaufen ist, kann das Öl heiß genug sein, um beim Kontakt schwere Verbrühungen zu verursachen.

Vermeiden Sie den Kontakt mit heißem Öl, wenn Sie dieses ablassen.

2. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Klemmen Sie das Zündkabel von der Zündkerze ab (Bild 10).
4. Lassen Sie das Benzin aus dem Kraftstofftank ab; siehe „Entleeren des Kraftstofftanks und Reinigen des Kraftstofffilters“.
5. Schieben Sie den Ablassschlauch auf das Ölablassventil (Bild 22).

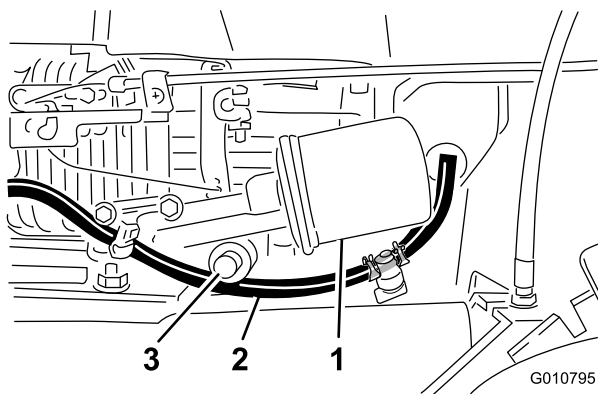


Bild 22

- 1. Ölfiler
- 2. Kraftstoffleitung
- 3. Ölablassventil

6. Stellen Sie eine Auffangwanne unter den Ablassschlauch.
7. Öffnen Sie das Ablassventil und lassen Sie das Öl in die Wanne auslaufen.
Hinweis: Kippen Sie den Rasenmäher etwas zur **rechten** Seite, damit das Öl auslaufen kann.
8. Stellen Sie den Rasenmäher nach dem Ablassen des Öls wieder in die Betriebsstellung.
9. Schließen Sie das Ablassventil und entfernen Sie den Ablassschlauch.
10. Füllen Sie das Kurbelgehäuse bis zur Voll-Marke am Ölpeilstab. Siehe „Auffüllen des Kurbelgehäuses mit Öl“.
11. Betanken Sie die Maschine mit Benzin.
12. Schließen Sie den Zündkerzenstecker wieder an die Zündkerze an.
13. Recyceln Sie das Altöl entsprechend den örtlich geltenden Vorschriften.

Wechseln des Ölfilters

Wartungsintervall: Alle 100 Betriebsstunden

Tauschen Sie den Ölfiler (Bild 22) alle 100 Betriebsstunden oder mindestens einmal pro Jahr aus.

1. Lassen Sie den Motor laufen, um das Öl zu erwärmen.



Wenn der Motor gelaufen ist, kann das Öl heiß genug sein, um beim Kontakt schwere Verletzungen zu verursachen.

Vermeiden Sie den Kontakt mit heißem Öl, wenn Sie dieses ablassen.

2. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Klemmen Sie das Zündkabel von der Zündkerze ab.
4. Lassen Sie das Öl aus dem Motor ab; siehe „Wechseln des Motoröls“.
5. Legen Sie einen Lappen unter den Ölfiler, um das Öl aufzufangen, das ggf. beim Entfernen des Filters ausläuft.
6. Entfernen Sie den Ölfiler.
7. Schmieren Sie mit dem Finger etwas Öl auf die Dichtung am neuen Filter (Bild 23).

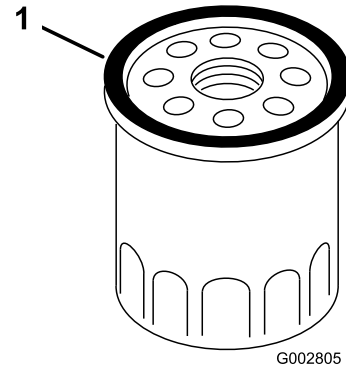


Bild 23

1. Dichtung

8. Setzen Sie den neuen Filter ein und ziehen Sie ihn mit der Hand um eine 2/3-Umdrehung fest.
9. Füllen Sie frisches Öl bis zur Voll-Marke am Ölpeilstab in das Kurbelgehäuse ein, siehe „Auffüllen des Kurbelgehäuses mit Öl“.
10. Schließen Sie den Zündkerzenstecker wieder an die Zündkerze an.
11. Lassen Sie den Motor drei Minuten lang laufen.
12. Stellen Sie den Motor ab und warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind. Prüfen Sie dann am Filter auf Dichtheit.
13. Füllen Sie anschließend Öl nach, um den Verlust in dem Filter wettzumachen. Siehe „Prüfen des Motorölstands“.
14. Entsorgen Sie das Altöl entsprechend den örtlich geltenden Vorschriften.

Warten der Zündkerze

Wartungsintervall: Alle 100 Betriebsstunden

Prüfen Sie die Zündkerze alle 100 Betriebsstunden. Verwenden Sie eine **NGK BPR5ES** oder gleichwertige Zündkerze.

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Klemmen Sie das Zündkabel von der Zündkerze ab (Bild 10).
3. Reinigen Sie den Bereich um die Zündkerze herum.
4. Entfernen Sie die Zündkerze aus dem Zylinderkopf.

Wichtig: Sie müssen eine gerissene, verrußte oder verschmutzte Zündkerze austauschen. Reinigen Sie nie die Elektroden, da Abschabungen in den Zylinder eindringen und den Motor beschädigen könnten.

5. Stellen Sie den Elektrodenabstand auf 0,76 mm ein (Bild 24).

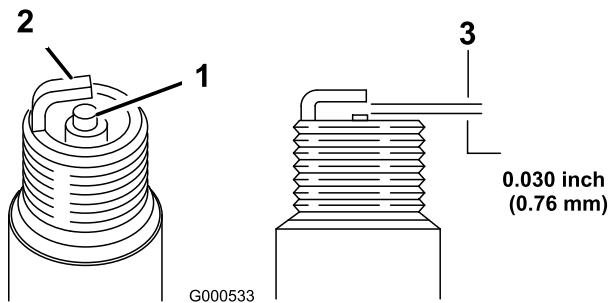


Bild 24

1. Kerzenstein der mittleren Elektrode
2. Seitliche Elektrode
3. Elektrodenabstand (nicht maßstabsgetreu)

6. Schrauben Sie die Zündkerze mit einer Kerzendichtung ein.
7. Ziehen Sie die Kerze mit 23 Nm an.
8. Schließen Sie den Zündkerzenstecker wieder an die Zündkerze an.

Warten der Kraftstoffanlage

Entleeren des Kraftstofftanks und reinigen des Kraftstofffilters

Wartungsintervall: Jährlich

Alle 50 Betriebsstunden

Alle 300 Betriebsstunden

Der Kraftstofffilter befindet sich innen im Kraftstofftank. Reinigen Sie den Kraftstofffilterelement alle 100 Betriebsstunden.

1. Stellen Sie den Motor ab und warten, bis er sich abgekühlt hat.

Hinweis: Lassen Sie Benzin nur aus einem kalten Motor ab.

2. Klemmen Sie das Zündkabel von der Zündkerze ab.
3. Schließen Sie den Kraftstoffhahn (Bild 11).
4. Schließen Sie die Kraftstoffleitung durch Lockern der Schelle am Vergaser ab.
5. Öffnen Sie den Kraftstoffhahn.
6. Lassen Sie das Benzin vollständig aus dem Tank und der Kraftstoffleitung in einen vorschriftsmäßigen Kanister abfließen.
7. Nehmen Sie den Kraftstofftank vom Rasenmäher ab.
8. Schließen Sie den Kraftstoffhahn.
9. Gießen Sie etwas Kraftstoff in den Kraftstofftank, schwenken Sie den Kraftstoff im Tank herum und gießen Sie es in einen vorschriftsmäßigen Kanister.
10. Montieren Sie den Kraftstofftank und die Kraftstoffleitung.
11. Schließen Sie den Zündkerzenstecker wieder an die Zündkerze an.

Warten des Antriebssystems

Einstellen des Selbstantriebs

Wartungsintervall: Alle 75 Betriebsstunden

Wenn der Selbstantrieb des Rasenmähers nicht funktioniert oder der Rasenmäher nach vorne kriecht, wenn der Abstand zwischen dem Schaltbügel und dem Griff mehr als 38 mm beträgt, müssen Sie den Selbstantrieb einstellen.

1. Wenn der Selbstantrieb des Rasenmähers nicht funktioniert, drehen Sie die Muttern des Getriebekabels um eine halbe Umdrehung nach rechts, um den Riemen anzuziehen (Bild 25).

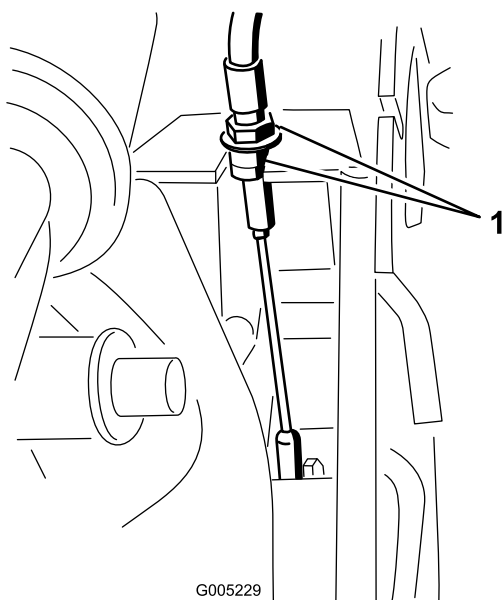


Bild 25

1. Getriebekabelmuttern
-
2. Wenn der Rasenmäher nach vorne kriecht, drehen Sie die Muttern des Getriebekabels um eine halbe Umdrehung nach links, um den Riemen zu lösen (Bild 25).
 3. Wenn der Rasenmäher keine Hänge hinauffährt, müssen Sie möglicherweise die Riemen Spannung erhöhen. Drehen Sie hierfür die Getriebekabelmuttern nach rechts.

Warten der Bedienelementanlage

Einstellen des Messerbremszuges

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich
Alle 100 Betriebsstunden

Wenn Sie einen neuen Messerbremszug oder einen Riemen austauschen, müssen Sie den Messerbremszug einstellen.

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Klemmen Sie das Zündkabel von der Zündkerze ab (Bild 10).
3. Entfernen Sie die Riemenabdeckung.
4. Lockern Sie die Muttern des Messerbremszugs, bis sich der Bremszug verschieben lässt (Bild 26).

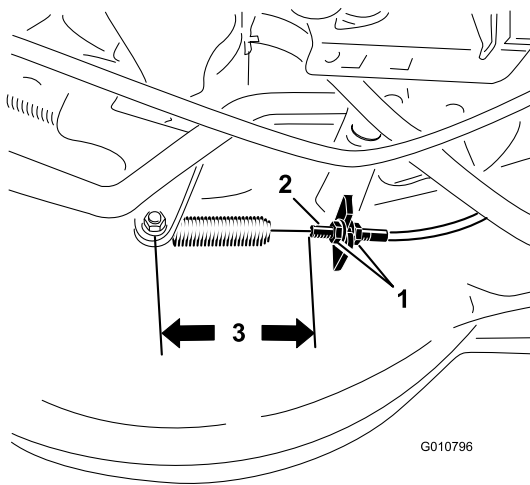


Bild 26

1. Messerbremszug-Muttern 3. 11,4 cm
 2. Bremszugführung
-
5. Ziehen Sie den Zug an, um jedes Spiel zu beseitigen, stellen Sie aber die Feder nicht unter Spannung.
 6. Ziehen Sie die Mutter des Bremszugs an, um die Einstellung zu arretieren.
 7. Prüfen Sie die Einstellung, in dem Sie die Bremszugkupplung einkuppeln.
- Hinweis:** Der Abstand zwischen dem Ende des Bremszugs und der Schraube, mit der die Feder verankert ist, sollte 11,4 cm betragen. Siehe Bild 26.
8. Bringen Sie die Riemenabdeckung wieder an.
 9. Schließen Sie den Zündkerzenstecker wieder an die Zündkerze an.

Warten der Schnittmesser

Warten des Schnittmessers

Mähen Sie immer mit einem scharfen Messer. Ein scharfes Messer mäht sauber, ohne Grashalme zu zerreißen oder zu zerschneiden.

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Klemmen Sie das Zündkabel von der Zündkerze ab (Bild 10).
3. Lassen Sie das Benzin aus dem Kraftstofftank ab; siehe „Entleeren des Kraftstofftanks und Reinigen des Kraftstofffilters“.
4. Kippen Sie den Rasenmäher auf die **rechte** Seite (Bild 27).

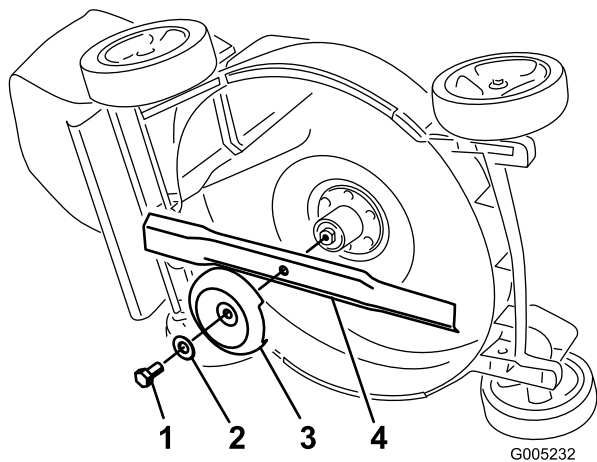


Bild 27

- | | |
|-------------------|-----------------------|
| 1. Messerschraube | 3. Antiskalpierschale |
| 2. Scheibe | 4. Messer |

Prüfen des Messers

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich
Bei jeder Verwendung oder täglich
Alle 50 Betriebsstunden

Prüfen Sie vorsichtig die Schärfe und Abnutzung des Messers, besonders an den Stellen, an denen sich flache und gebogene Teile berühren (Bild 28A). Da Sand und anderes reibendes Material das Metall abschleifen kann, das die flachen mit den gebogenen Teilen verbindet, müssen Sie das Messer vor jedem Einsatz des Rasenmähers prüfen. Wenn Sie einen Schlitz oder eine Abnutzung (Bild 28B und Bild 28C) feststellen,

sollten Sie das Messer austauschen, siehe „Entfernen des Messers“.

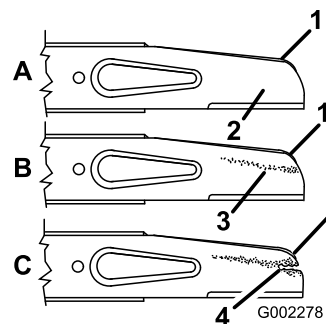


Bild 28

- | | |
|--------------------------------|-------------------------------|
| 1. Windflügel | 3. Abnutzung |
| 2. Der flache Teil des Messers | 4. Es bildet sich ein Schlitz |

Hinweis: Montieren Sie für die optimale Leistung vor dem Saisonbeginn ein neues Messer. Feilen Sie im Laufe der Saison alle kleineren Auskerbungen aus, um die scharfe Messerkante beizubehalten.



Ein abgenutztes oder defektes Messer kann zerbrechen. Herausgeschleuderte Messerstücke können den Benutzer oder Unbeteiligte treffen und schwere Verletzungen verursachen oder zum Tode führen.

- Prüfen Sie das Messer regelmäßig auf Abnutzung und Defekte.
- Tauschen Sie ein abgenutztes oder defektes Messer aus.

Entfernen des Messers

Fassen Sie das Ende des Messers mit einem dicken Handschuh an oder wickeln Sie einen Lappen um das Messer. Nehmen Sie die Messerschraube, die Scheibe, die Antiskalpierschale und das Messer ab (Bild 27).

Schärfen des Messers

Feilen Sie die Oberseite des Messers, um den ursprünglichen Schnittwinkel beizubehalten (Bild 29A), und den Radius der inneren Schnittkante (Bild 29B). Das Messer bleibt ausgewuchtet, wenn Sie die gleiche Menge Metall von beiden Schnittkanten entfernen.

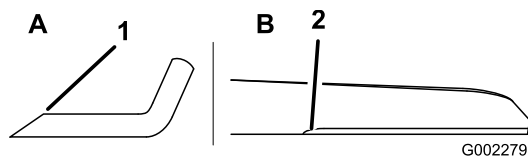


Bild 29

1. Schärfen Sie nur in diesem Winkel.
2. Behalten Sie hier den ursprünglichen Radius bei.

Auswuchten des Messers

1. Prüfen Sie die Auswuchtung des Messers, indem Sie das mittlere Loch im Messer über einen Nagel oder einen Schraubenzieherschaft hängen, den Sie horizontal in einen Schraubstock einklemmen (Bild 30).

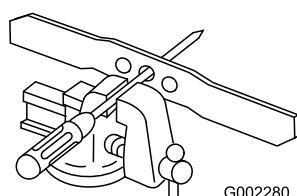


Bild 30

Hinweis: Sie können die Wucht gleichfalls in einem für den gewerblichen Bedarf erhältlichen Messerauswuchtgerät prüfen.

2. Feilen Sie, wenn sich eines der Enden des Messers nach unten dreht, dieses Ende etwas ab (nicht die Schnittkante oder in der Nähe der Schnittfläche). Das Messer ist richtig ausgewuchtet, wenn sich keines der Enden absenkt.

Montieren des Messers

1. Montieren Sie ein scharfes, ausgewuchtetes Toro Messer, die Scheibe, die Antiskalpierkuppe und die Messermuttern. Die Windflügel müssen nach oben in Richtung Rasenmähergehäuse weisen. Ziehen Sie die Messerschraube mit 102 bis 115 Nm an.
2. Drehen Sie den Rasenmäher wieder in die Betriebsstellung.
3. Schließen Sie den Kraftstoffhahn und füllen Sie den Tank mit Benzin.
4. Schließen Sie den Zündkerzenstecker wieder an die Zündkerze an.

Reinigung

Reinigen unter der Riemenabdeckung

Wartungsintervall: Alle 50 Betriebsstunden

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Klemmen Sie das Zündkabel von der Zündkerze ab (Bild 10).
3. Entfernen Sie die Schraube, mit der die Riemenabdeckung (Bild 31) am Rasenmähergehäuse befestigt ist.

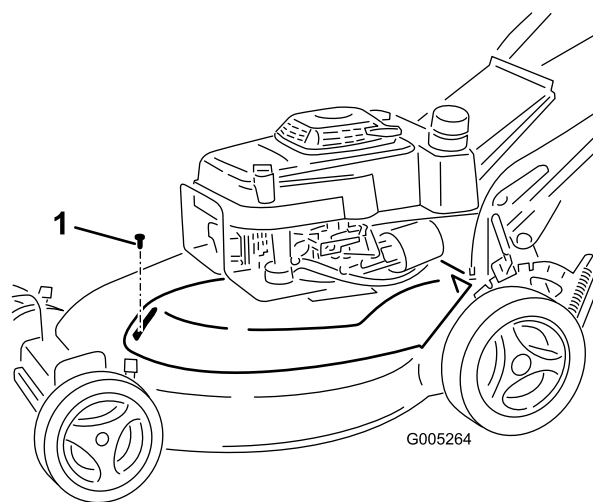


Bild 31

1. Schraube

4. Drücken Sie auf jeder Seite des Motors auf die Riemenabdeckung, und nehmen Sie die Abdeckung vom Rasenmäher ab.
5. Entfernen Sie Rückstände im Riemenbereich.
6. Bringen Sie die Riemenabdeckung wieder an.
7. Schließen Sie den Zündkerzenstecker wieder an die Zündkerze an.

Reinigen unter dem Mähergehäuse

Halten Sie die Unterseite des Rasenmähergehäuses immer sauber, um die beste Leistung zu erzielen.

Waschen

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich

1. Stellen Sie den Rasenmäher auf eine flache Beton- oder Asphaltfläche in der Nähe eines Gartenschlauchs.

2. Lassen Sie den Motor an.
3. Halten Sie den Wasserschlauch auf Griffhöhe und richten Sie den Wasserstrahl unmittelbar vor dem rechten Hinterrad auf den Boden (Bild 32).

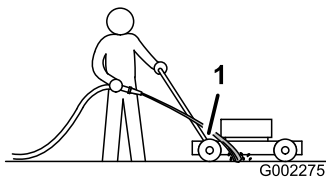


Bild 32

1. Rechtes Hinterrad

Hinweis: Das Wasser spritzt dann in den Messerlaufweg und spült das Schnittgut aus. Waschen Sie weiter mit Wasser, bis kein Schnittgut mehr von der Unterseite des Gehäuses ausgespült wird.

4. Kuppeln Sie das Messer aus, stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
5. Drehen Sie den Wasserhahn zu.
6. Lassen Sie den Rasenmäher an und lassen Sie ihn für ein paar Minuten laufen, um den Rasenmäher und die Komponenten auszutrocknen.

Abschaben

Schaben Sie Rückstände von der Unterseite des Mähwerks ab, wenn sie nicht vollständig durch das Waschen beseitigt wurden.

1. Klemmen Sie das Zündkabel von der Zündkerze ab (Bild 10).
2. Entleeren Sie den Kraftstofftank. Siehe „Entleeren des Kraftstofftanks und Reinigen des Kraftstofffilters“.



Das Kippen des Rasenmähers kann dazu führen, dass Kraftstoff aus dem Vergaser oder dem Kraftstofftank ausströmt. Benzin ist leicht brennbar, hoch explosiv und kann, unter gewissen Umständen, zu Verletzungen oder Sachschäden führen.

Vermeiden Sie Verschüttungen, indem Sie den Motor trocken laufen lassen oder indem Sie das Benzin mit einer Handpumpe absaugen. Verwenden Sie nie einen Siphon.

4. Entfernen Sie die Schmutz- und Schnittgutrückstände mit einem Hartholzschaber. Vermeiden Sie Grate und scharfe Kanten.
5. Drehen Sie den Rasenmäher wieder in die Betriebsstellung.
6. Betanken Sie die Maschine mit Benzin.
7. Schließen Sie den Zündkerzenstecker wieder an die Zündkerze an.

Reinigen des Auswurfkanals

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich
Reinigen Sie den Auswurfkanal nach jedem Einsatz.

Stellen Sie immer sicher, dass sich die Auswurfkanalklappe beim Loslassen des Griffs einwandfrei schließt. Wenn der Schmutz das einwandfreie Schließen der Klappe verhindert, reinigen Sie die Innenseite des Auswurfkanals und der -klappe gründlich.

3. Kippen Sie den Rasenmäher auf die **rechte** Seite.

Einlagerung

Führen Sie die empfohlenen Wartungsmaßnahmen durch, um den Rasenmäher für die saisonbedingte Einlagerung vorzubereiten. Siehe „Wartung“.

Lagern Sie den Rasenmäher an einem kühlen, sauberen und trockenen Ort ein. Decken Sie den Rasenmäher ab, um ihn sauber und geschützt zu halten.

Vorbereiten der Kraftstoffanlage



Benzin kann sich bei längerer Einlagerung verflüchtigen und bei Kontakt mit offenem Licht explodieren.

- **Lagern Sie Benzin nie für längere Zeit ein.**
- **Lagern Sie den Rasenmäher nie mit Benzin im Tank oder im Vergaser in einem geschlossenen Bereich mit einer offenen Flamme ein. (Beispiel: Heizkessel oder Wasserheizgerät mit Zündflamme.)**
- **Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie das Gerät in einem geschlossenen Raum abstellen.**

Entleeren Sie den Kraftstofftank beim letzten Mähen der Saison, bevor Sie den Rasenmäher einlagern.

1. Lassen Sie den Rasenmäher so lange laufen, bis er infolge von Benzinknappheit abstellt.
2. Bedienen Sie die Kaltstarthilfe und lassen den Motor noch einmal an.
3. Lassen Sie den Motor laufen, bis er abstellt. Wenn sich der Motor nicht mehr starten lässt, ist er ausreichend trocken.

Vorbereiten des Motors

1. Wechseln Sie das Öl im Kurbelgehäuse, wenn der Motor warm gelaufen ist. Siehe „Wechseln des Motoröls“.
2. Bauen Sie die Zündkerze aus.
3. Gießen Sie mit Hilfe einer Ölkanne einen Esslöffel Öl durch das Zündkerzenloch in das Kurbelgehäuse ein.

4. Drehen Sie den Motor mehrmals mit Hilfe des Starterseils, um das Öl zu verteilen.
5. Setzen Sie die Zündkerze ein, aber setzen Sie den Zündkerzenstecker nicht auf.

Allgemeine Angaben

1. Reinigen Sie das Mähergehäuse. Siehe „Reinigen unter dem Mähergehäuse“.
2. Entfernen Sie Schmutz und Schnittgutrückstände vom Zylinder, den Zylinderkopfrippen und vom Ventilatorgehäuse.
3. Entfernen Sie Schnittgut, Schmutz und Fettrückstände von den externen Teilen des Motors, der Motorhaube und der Oberseite des Mähergehäuses.
4. Reinigen Sie unter der Abdeckung, siehe „Reinigen unter der Abdeckung“.
5. Prüfen Sie den Messerzustand. Siehe „Warten der Schnittmesser“.
6. Warten Sie den Luftfilter; siehe „Warten des Luftfilters“.
7. Schmieren Sie die Gelenkarme, siehe „Schmieren der Gelenkarme“.
8. Ziehen Sie alle Schrauben und Muttern an.
9. Bessern Sie Lackschäden mit Lack aus, den Sie von Ihrem Toro Vertragshändler beziehen können.

Herausnehmen des Rasenmähers aus der Einlagerung

1. Ziehen Sie alle Befestigungsteile an.
2. Entfernen Sie die Zündkerze und drehen den Motor schnell mit Hilfe des Starters, um überflüssiges Öl aus dem Zylinder zu entfernen.
3. Reinigen Sie die Zündkerze oder ersetzen diese, wenn sie angerissen/zerbrochen ist oder wenn die Elektroden abgenutzt sind.
4. Setzen Sie die Zündkerze ein und ziehen sie mit 23 Nm an.
5. Führen Sie die empfohlenen Wartungsarbeiten durch, siehe „Wartung“.
6. Füllen Sie den Kraftstofftank mit frischem Benzin auf.
7. Prüfen Sie den Ölstand im Motor.
8. Schließen Sie den Zündkerzenstecker wieder an die Zündkerze an.

Fehlersuche und -behebung

Problem	Mögliche Ursache	Behebungsmaßnahme
Der Motor sollte nicht anspringen.	1. Der Kraftstofftank ist leer, oder die Kraftstoffanlage enthält alten Kraftstoff. 2. Der Gasbedienungshebel steht nicht auf Choke. 3. Der Zündkerzenstecker ist nicht auf der Zündkerze. 4. Die Zündkerze weist Einkerbungen auf, ist verschmutzt oder hat den falschen Elektrodenabstand.	1. Entleeren Sie den Kraftstofftank und/oder füllen ihn mit frischem Benzin auf. Wenn Sie das Problem nicht beseitigen können, wenden Sie sich bitte an Ihren Vertragshändler. 2. Stellen Sie den Gasbedienungshebel auf Choke. 3. Schließen Sie den Zündkerzenstecker wieder an die Zündkerze an. 4. Prüfen Sie die Zündkerze und stellen Sie bei Bedarf den Elektrodenabstand ein. Ersetzen Sie die Zündkerze, wenn diese Einkerbungen aufweist, verschmutzt oder gerissen ist.
Der Motor springt nur schwer an oder verliert an Leistung.	1. Der Kraftstofftank enthält alten Kraftstoff. 2. Der Entlüftungsdeckel am Kraftstofftank ist verstopft. 3. Das Luftfilterelement ist verschmutzt und behindert die Luftströmung. 4. Die Unterseite des Gehäuses weist Schnittgut- und Schmutzrückstände auf. 5. Die Zündkerze weist Einkerbungen auf, ist verschmutzt oder hat den falschen Elektrodenabstand. 6. Der Motorölstand ist zu niedrig, oder das Öl ist verschmutzt.	1. Entleeren Sie den Kraftstofftank und füllen ihn mit frischem Benzin auf. 2. Machen Sie die Entlüftung im Tankdeckel frei oder ersetzen den Deckel. 3. Reinigen Sie den Vorfilter und/oder tauschen den Papierfilter im Luftfiltergehäuse aus. 4. Reinigen Sie die Unterseite des Mähergehäuses. 5. Prüfen Sie die Zündkerze und stellen Sie bei Bedarf den Elektrodenabstand ein. Ersetzen Sie die Zündkerze, wenn diese Einkerbungen aufweist, verschmutzt oder gerissen ist. 6. Prüfen Sie das Motoröl. Wechseln Sie verschmutztes Öl aus oder füllen Sie bei niedrigem Ölstand Öl nach.
Der Motor läuft nicht rund.	1. Der Zündkerzenstecker ist nicht auf der Zündkerze. 2. Die Zündkerze weist Einkerbungen auf, ist verschmutzt oder hat den falschen Elektrodenabstand. 3. Der Gasbedienungshebel steht nicht auf „Schnell“. 4. Das Luftfilterelement ist verschmutzt und behindert die Luftströmung.	1. Schließen Sie den Zündkerzenstecker wieder an die Zündkerze an. 2. Prüfen Sie die Zündkerze und stellen Sie bei Bedarf den Elektrodenabstand ein. Ersetzen Sie die Zündkerze, wenn diese Einkerbungen aufweist, verschmutzt oder gerissen ist. 3. Stellen Sie den Gasbedienungshebel auf „Schnell“. 4. Reinigen Sie den Vorfilter und/oder tauschen den Papierfilter im Luftfiltergehäuse aus.
Der Rasenmäher oder der Motor vibriert stark.	1. Das Messer ist verbogen oder unwuchtig. 2. Die Messerbefestigungsmuttern sind locker. 3. Die Unterseite des Gehäuses weist Schnittgut- und Schmutzrückstände auf. 4. Die Motorbefestigungsschrauben sind locker.	1. Wuchten Sie das Messer aus. Tauschen Sie verbogene Messer aus. 2. Ziehen Sie die Muttern fest. 3. Reinigen Sie die Unterseite des Mähergehäuses. 4. Ziehen Sie die Schrauben fest.

Problem	Mögliche Ursache	Behebungsmaßnahme
Das Schnittmuster ist nicht gleichmäßig.	1. Nicht alle vier Räder sind auf die gleiche Schnitthöhe eingestellt. 2. Das Messer ist stumpf. 3. Sie mähen wiederholt im gleichen Muster. 4. Die Unterseite des Gehäuses weist Schnittgut- und Schmutzrückstände auf.	1. Stellen Sie alle vier Räder auf die gleiche Schnitthöhe ein. 2. Schärfen Sie das Messer und wuchten es aus. 3. Variieren Sie Ihr Mähmuster. 4. Reinigen Sie die Unterseite des Mähergehäuses.
Der Selbstantrieb des Rasenmähers wirkt nicht.	1. Der Selbstantrieb-Bowdenzug ist falsch eingestellt oder defekt. 2. Unter der Riemenabdeckung befinden sich Schmutzrückstände.	1. Stellen Sie den Bowdenzug des Selbstantriebs ein. Tauschen Sie den Zug bei Bedarf aus. 2. Entfernen Sie die Schmutzrückstände.

Hinweise:

International Distributor List

Distributor:	Country:	Phone Number:
Atlantis Su ve Sulama Sistemleri Lt	Turkey	90 216 344 86 74
Balama Prima Engineering Equip	Hong Kong	852 2155 2163
B-Ray Corporation	Korea	82 32 551 2076
Casco Sales Company	Puerto Rico	787 788 8383
Ceres S.A.	Costa Rica	506 239 1138
CSSC Turf Equipment (pvt) Ltd	Sri Lanka	94 11 2746100
Cyril Johnston & Co	Northern Ireland	44 2890 813 121
Equivier	Mexico	52 55 539 95444
Femco S.A.	Guatemala	502 442 3277
G.Y.K. Company ltd.	Japan	81 726 325 861
Geomechaniki of Athens	Greece	30 10 935 0054
Guandong Golden Star	China	86 20 876 51338
Hako Ground and Garden	Sweden	46 35 10 0000
Hako Ground and Garden	Norway	47 22 90 7760
Hayter Limited (U.K.)	United Kingdom	44 1279 723 444
Hydroturf Int. Co Dubai	United Arab Emirates	97 14 347 9479
Hydroturf Egypt LLC	Egypt	202 519 4308
Ibea S.p.A.	Italy	39 0331 853611
Irriamc	Portugal	351 21 238 8260
Irrigation Products Int'l Pvt Ltd	India	86 22 83960789
Jean Heybroek b.v.	Netherlands	31 30 639 4611
Lely (U.K.) Limited	United Kingdom	44 1480 226 800
Maquiver S.A.	Colombia	57 1 236 4079
Maruyama Mfg. Co. Inc.	Japan	81 3 3252 2285
Metra Kft	Hungary	36 1 326 3880
Mountfield a.s.	Czech Republic	420 255 704 220
Munditol S.A.	Argentina	54 11 4 821 9999
Oslinger Turf Equipment SA	Ecuador	593 4 239 6970
Oy Hako Ground and Garden Ab	Finland	358 987 00733
Parkland Products Ltd	New Zealand	64 3 34 93760
Prochaska & Cie	Austria	43 1 278 5100
RT Cohen 2004 Ltd	Israel	972 986 17979
Riversa	Spain	34 9 52 83 7500
Roth Motorgerate GmBh & Co	Germany	49 7144 2050
Sc Svend Carlsen A/S	Denmark	45 66 109 200
Solvvert S.A.S	France	33 1 30 81 77 00
Spypros Stavrinides Limited	Cyprus	357 22 434131
Surge Systems India Limited	India	91 1 292299901
T-Markt Logistics Ltd	Hungary	36 26 525 500
Toro Australia	Australia	61 3 9580 7355
Toro Europe BVBA	Belgium	32 14 562 960

Bedingungen und abgedeckte Produkte

The Toro® Company und die Vertragshändler, die Toro Warranty Company, gewährleisten dem Originalkäufer im Rahmen eines gegenseitigen Abkommens jedes Produkts von Toro, das für den Normalgebrauch verwendet wird, zu reparieren, wenn das Produkt Material- oder Herstellungsfehler aufweist. Die folgenden Garantiezeiträume gelten ab dem Kaufdatum:

Produkte	Garantiezeitraum
Handrasenmäher mit Selbstantrieb	2-jährige eingeschränkte Garantie
Aufsitzrasenmäher mit Heckmotor	2-jährige eingeschränkte Garantie
Rasen- und Gartentraktore	2-jährige eingeschränkte Garantie
Tragbare Elektroprodukte	2-jährige eingeschränkte Garantie
Schneefräsen	2-jährige eingeschränkte Garantie
Verbraucherprodukt mit Null-Wenderadius	2-jährige eingeschränkte Garantie

Originalkäufer bedeutet die Person, die die Produkte von Toro neu gekauft hat. Normaler Privatgebrauch bedeutet die Verwendung des Produktes auf demselben Grundstück wie das Eigenheim. Der Einsatz an mehreren Standorten wird als kommerzieller Gebrauch eingestuft, und in diesen Situationen würde die kommerzielle Garantie gelten.

Eingeschränkte Garantie für kommerziellen Gebrauch

Verbraucherprodukte und Zubehör von Toro, die für kommerziellen, institutionellen oder Leihgebrauch verwendet werden, werden für die folgenden Zeiträume ab Kaufdatum mit einer Garantie für Material- und Herstellungsfehler abgedeckt.

Produkte	Garantiezeitraum
Handrasenmäher mit Selbstantrieb	90-tägige Garantie
Aufsitzrasenmäher mit Heckmotor	90-tägige Garantie
Rasen- und Gartentraktore	90-tägige Garantie
Tragbare Elektroprodukte	90-tägige Garantie
Schneefräsen	90-tägige Garantie
Verbraucherprodukt mit Null-Wenderadius	45-tägige Garantie

Anweisungen für die Inanspruchnahme von Wartungsarbeiten unter Garantie

Halten Sie dieses Verfahren ein, wenn Sie der Meinung sind, dass Ihre Produkte von Toro Material- oder Herstellungsfehler aufweisen.

1. Wenden Sie sich an die Verkaufsstelle, um einen Kundendienst für das Produkt zu vereinbaren. Wenn Sie den Verkäufer nicht kontaktieren können, können Sie sich auch an jeden offiziellen Vertragshändler von Toro wenden.
2. Bringen Sie das Produkt und einen Kaufnachweis (Rechnung) zur Verkaufsstelle oder dem Händler.

Wenn Sie mit der Analyse oder dem Support des Vertragshändlers nicht zufrieden sind, wenden Sie sich an den Importeur von Toro oder an uns:

Customer Care Department, Consumer Division
Toro Warranty Company
8111 Lyndale Avenue South
Bloomington, MN 55420-1196
Manager: Technical Product Support: 001-952-887-8248

Siehe beiliegende Liste der Vertragshändler

Verantwortung des Eigentümers

Sie müssen das Produkt von Toro pflegen und die in der Bedienungsanleitung aufgeführten Wartungsarbeiten ausführen. Für solche Routinewartungsarbeiten, die von Ihnen oder einem Händler durchgeführt werden, kommen Sie auf.

Nicht von der Garantie abgedeckte Punkte und Bedingungen

Diese ausdrückliche Garantie schließt Folgendes aus:

- Kosten für regelmäßige Wartungsarbeiten oder Teile, wie z. B. Filter, Kraftstoff, Schmiermittel, Einstellen von Teilen, Schärfen der Messer, Einstellen der Bremsen oder der Kupplung.
- Jedes Produkt oder Teil, das modifiziert oder missbraucht oder Ersatz oder Reparatur aufgrund von normaler Abnutzung, Unfällen oder falscher Wartung erfordert.
- Reparaturen, die aufgrund von falschem Kraftstoff, Verunreinigungen in der Kraftstoffanlage oder falscher Vorbereitung der Kraftstoffanlage vor einer Einlagerung von mehr als drei Monaten zurückzuführen sind.
- Motor und Getriebe. Diese Teile werden von den entsprechenden Herstellergarantien mit eigenen allgemeinen Geschäftsbedingungen abgedeckt.

Alle von dieser Garantie abgedeckten Reparaturen müssen von einem offiziellen Kundendienst-Vertragshändler von Toro mit den offiziellen Ersatzteilen von Toro ausgeführt werden.

Allgemeine Bedingungen

Für den Käufer gelten die gesetzlichen Vorschriften jedes Landes. Die Rechte, die dem Käufer aus diesen gesetzlichen Vorschriften zustehen, werden nicht von dieser Garantie eingeschränkt.